



Personalien

Kiel. Die Firma E. Lamp, Inhaber Richard Lamp, konnte am 1. Mai ihr 90-jähriges Bestehen feiern. Der Großvater des jetzigen Geschäftsinhabers gründete das Geschäft, das sich aus kleinen Anfängen von Generation zu Generation zur heutigen Größe entwickelte.

Allenheim (Baden). Die Meisterprüfung bestand Berufskameradin Emma Greulich. (VI 3/1973)

Allusried (Allgäu). Uhrmachermeister Reinhold Römpp vermählte sich mit Frä. Anny Mayr. (VI 3/1964)

Calbe (Saale). Seinen 80. Geburtstag konnte Uhrmachermeister Stephan feiern. (VI 3/1974)

Dillingen a. Donau. Berufskamerad L. Rothfischer kann am 11. Mai seinen 60. Geburtstag feiern. (VI 3/1965)

Dischingen (Württ.). Am 1. Mai bestand das Uhrengeschäft von A. Hornung 30 Jahre. (VI 3/1966)

Glashütte i. Sa. Vom Führer wurde Gewerbeoberlehrer Müller für seine 25-jährige Dienstzeit mit dem Treudienstehrenzeichen ausgezeichnet. (VI 3/1975)

Glashütte i. Sa. Oberstudiendirektor Dr. K. Giebel wurde in Würdigung seiner besonderen Verdienste zum Ehrenmitglied der Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens im Uhrmachergewerbe ernannt. (VI 3/1972)

Herford. Für 30-jährige Tätigkeit bei Uhrmacher Heinz Beckord erhielt Berufskamerad Wilhelm Schwenger die Ehrenurkunde der Handwerkskammer verliehen. (VI 3/1967)

Holzkirchen (Oberbayern). Vor der Handwerkskammer München-Oberbayern legte Berufskamerad Josef Riedl d. J., Sohn des Uhrmachermeisters Josef Riedl, die Meisterprüfung ab. (VI 3/1983)

Köln a. Rhein. Am 1. Mai konnte Uhrmachermeister Werner Linn, Gürzenichstraße 28, Obermeister der Innung Köln, auf das 30-jährige Bestehen seines Geschäfts zurückblicken. (VI 3/1968)

Leipzig. Das 50-jährige Geschäftsjubiläum feierte Uhrmachermeister Gustav Schlegel, Kurprinzenstraße 3. (VI 3/1980)

Lyck. Sein 60. Lebensjahr vollendete Berufskamerad Paul Conrad. (VI 3/1971)

Stuttgart. Berufskamerad Johann Franz Klink, Weißenburgstraße 8, vermählte sich mit Frä. Gertrud Marie Lukaszczyk. (VI 3/1969)

Weilheim (Oberbayern). Berufskamerad Moriz Förster bestand die Meisterprüfung. (VI 3/1985)

Wiesbaden. Das 40-jährige Geschäftsjubiläum konnte am 1. Mai das Uhrengeschäft Heinrich Theis feiern. (VI 3/1970)

Würzburg. Uhrmachermeister Josef Solf, Neubaustraße, feierte mit seiner Gattin das 40-jährige Ehejubiläum und gleichzeitig das 40-jährige Geschäftsjubiläum. (VI 3/1984)

Ziebingen. Das 25-jährige Meisterjubiläum konnte Berufskamerad Max Müller feiern. (VI 3/1976)

Zossen. Uhrmachermeister Eduard Gärtner in Zossen konnte am 1. Mai sein 60-jähriges Berufsjubiläum feiern.

Todestafel:

Uhrmachermeister Wilhelm Rausch, Braunschweig. Uhrmacher Erwin Hilser, Rottweil (Schwarzwald). Uhrmacher Peter Beck, Zeil a. M. Uhrmacher Bernhard Bastian, Dillsheim. Turmuhrmacher B. Saam, Themar (Thür.). (VI 3/1981)



Reichsinnungsverbands- Nachrichten

Verantwortlich:
Assessor Hans Natorp, Berlin W 35

(2/5) Betr.: Fragebogen Wien

Wir bitten dringend, die Fragebogen für die Beteiligung an der Reichstagung in Wien umgehend einzusenden, da dieses für die reibungslose Durchführung der Tagung unbedingt erforderlich ist.

Letzter Einsendetermin: 20. Mai 1939.

(275) Betr.: Omnibusfahrt nach Wien

Innungen, die ihre Teilnehmer durch Omnibusse nach Wien bringen lassen, achten darauf, daß der Aufenthalt und die Verpflegung durch das Uhrmacherhandwerk vermittelt wird, zumindest für die Tage vom 23. bis 25. Juli. Für die Dauer der Hin- und Rückreise kann Übernachtung durch die Omnibusgesellschaft übernommen werden.

Gesellschaftsfahrt auf der Eisenbahn

Sollte ein Omnibustransport nicht zweckmäßig sein, so empfehlen wir Gesellschaftsfahrten in Sonderwagen der Reichsbahn, die an die fahrplanmäßigen Züge angehängt werden. Für Teilnehmer, die mindestens 7 Tage unterwegs sind, empfiehlt es sich, Ferienkarten zu nehmen. Auskunft gibt die Reichsbahn.

Einzelfahrer,

die mit der Eisenbahn oder mit eigenem Auto kommen, müssen sich unbedingt durch die Innung angemeldet haben. (VII/2012)

(2/6) Betr.: Fachaussstellung in Wien

Jungmeister und Gehilfen! Die Reichstagung des großdeutschen Uhrmacherhandwerks zeigt eine Fachaussstellung, auf der auch alle guten Arbeiten unserer Jungmeister und Gehilfen vertreten sein sollen. Wir richten daher an alle die Bitte, die Sache des Handwerks zu unterstützen und uns bis zum 20. Mai mitzuteilen, mit welchen Stücken Sie zu dieser imposanten Schau beitragen können. (VII/2013)

Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks
Flügel, Natorp,
Reichsinnungsmeister. Geschäftsführer.



Fragekasten

Wer liefert?

Glaslocken gesucht

9801. Für einen Kunden brauche ich eine Glasglocke von 42×25 cm Grundfläche und 44 cm Höhe. (X/1627) W. B. in K.

9811. Welcher Berufskamerad kann mir eine ovale Glasglocke für eine Pendule überlassen mit folgenden Maßen: 30 cm Breite, 14 cm tief, 33 cm hoch. (X/1636) P. S. in K.

9817. Ich brauche zwei Glaslocken mit den Maßen 16×35×43 cm und 13×24×43 cm. Wer kann sie mir abgeben? (X/1647) H. Sch. in K.

Armbanduhr „Prinzip“

9816. Wo kann ich eine Armbanduhr Marke „Prinzip“ beziehen? (X/1646) P. M. in W.

Besteckmarke „Undine“

9818. Wer kann mir den Hersteller oder Lieferanten der Besteckmarke „Undine“ (90) nennen? (X/1648) A. M. in V.

Tropenuhr

9819. Wo kann ich bestimmt eine Tropenuhr für eine Missionsschwester erhalten? (X/1649) Ch. G. in T.